

MCG-Wetterrückblick April 2014

Außergewöhnlich warm trotz geringer Sonnenscheindauer – so lässt sich das Wettergeschehen des Aprils in Herne zusammenfassen. Laut wetteronline.de gehört auch dieser Monat zu den vier wärmsten Aprilmonaten seit Beginn der Messungen, die immerhin 1881 zum ersten Mal stattfanden. Alle vier Monate datieren nach 2006, was in unserer Region schon auf einen Trend hin zu wärmeren Frühlingswetter hindeutet.

Die von der Wetterstation der Mont-Cenis-Gesamtschule in Sodingen erfassten Tageshöchsttemperaturen erreichten mit durchschnittlich 17,85°C durchaus Werte, die normalerweise im Mai sich einstellen und sie lagen fast 4°C über dem langjährigen April-Mittelwert der vergangenen vierundzwanzig Jahre.

Ein beständiger Südwind brachte zu Beginn des Monats die ersten Spitzentemperaturwerte und sogar Saharastaub bis nach Herne. Zur Monatsmitte fielen die Temperaturen auf apriltypische Werte, während sie im letzten Monatsdrittel wieder rekordverdächtig anstiegen und uns am 25. mit 25,1°C den ersten Sommertag in diesem Monat bescherten. Auch die Nächte waren überdurchschnittlich warm, so dass sich mit minimalen -0,1°C lediglich ein Frosttag einstellte.

Wieder einmal regnete es (etwas) weniger als normalerweise, so dass die 40,4mm Niederschlag nicht das Winter-Regendefizit ausgleichen konnten. Immerhin sorgte eine kräftige Gewitterfront mit 11mm Regen am 29. dafür, dass der ausgetrocknete Boden auch in tieferen Schichten endlich etwas Nässe erhielt.

Kurios ist, dass obwohl die Tage merklich länger wurden die Zahl der Sonnenstunden mit 144 deutlich geringer ausfiel als im Vormonat (191) und sie auch nicht den langjährigen Durchschnittswert von 165 Stunden annähernd erreichen konnte. Dieses Phänomen ist auch deutschlandweit aufgetreten, während dort die Sonnenscheindauer aber den Mittelwert erreichte. Somit schien bei uns die Sonne noch weniger als in vielen anderen Teilen des Landes.

Verantwortlich hierfür sind in Herne die 17 Niederschlagstage – normal sind zehn – die überwiegend für Nieselregen sorgten und durch eine beständige Bewölkung die Sonnenscheindauer limitierten.

Die wesentlichen April-Daten im Überblick, in Klammern stehen die Vergleichswerte der vergangenen 24 Jahre:

Durchschnittliche Monatstemperatur	12,8°C (10,1°C)
Durchschnittliche Tageshöchsttemperatur:	17,85°C (14,0°C)
Durchschnittliche nächtliche Tiefsttemperatur:	8,2°C (6,1°C)
Tageshöchsttemperatur:	25,1°C, gemessen am 25. April um 15.30 Uhr
Nächtliche Tiefsttemperatur:	-0,1°C, gemessen am 16. April um 6.00 Uhr
Monatliche Niederschlagsmenge:	40,4 mm (53,3 mm)
Niederschlagstage:	17 (9,8)
Monatliche Sonnenscheindauer:	144 Stunden (165 Stunden)
Frosttage:	1 (1,5)

Die Wetterstation wurde Mitte Februar 2011 auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule installiert und die WAZ veröffentlicht die Daten monatlich. Diese werden vorher von Schülern/Schülerinnen der Mont-Cenis-Gesamtschule ausgewertet und mit den Durchschnittswerten der Jahre 1990-2013, ermittelt vom Wetteramt in Essen, verglichen.

Tagesaktuelle Werte, welche die Wetterstation alle 30 Minuten erfasst, sind einsehbar auf der Homepage der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne unter:
www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm